sinne.formen

STOCKMAR Themenheft II | 2017

iNHALT

Editorial . Seite 1

Einblicke . Seite 2
Sommer, Sonne & Gesumme

Ausblicke . Seite 3
Ich & Welt – Kreatives Schaffen und Notfallpädagogik

Kunst & überdies . Seite 4
… und was ist Blau für Dich?

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

„Der Sommer war sehr groß“ und wir haben hoffentlich alle die Ferienzeit mit der Familie nutzen können, um gemeinsam aktiv zu sein. Oder auch nur innezuhalten. Aber die Gedichtzeile aus Rilkes Herbsttag kündigt mit dem Ende des Sommers auch die reiche Ernte des Herbstes an. Der Rhythmus der Jahreszeiten ist deshalb so wundervoll, weil er verlässlich ist. Dennoch oder gerade deshalb schauen wir gerne auch auf die kleinen Dinge (und Wesen), ohne die uns diese Ernte nicht zuteil würde – in den Einblicken dieses Mal auf drei Bienenvölker, die uns bei STOCKMAR *seit Sommeranfang „um die Ohren fliegen“.*

Der Spätsommer ist auch ein Wendepunkt im Leben eines schulreifen Kindes. Es darf nun „in die Welt hinaus“ gehen. Dass dies nicht jedem Kind geschenkt ist, darauf schauen wir in unseren Ausblicken, in denen wir Ihnen die Notfallpädagogik der Freunde der Erziehungskunst vorstellen. Überhaupt beschäftigt uns sehr, welche Welt, welche Zukunft wir für unsere Kinder wollen. Und wie wir dies erreichen können.

Die Farbe Blau ist nicht nur Sehnsuchtsfarbe schlechthin; vor allem im Sommer zieht es viele ans blaue Meer. Dass Blau aber viel mehr kann, haben Studierende uns und Ihnen in einem gemeinsamen Kalenderprojekt von STOCKMAR *und der Alanus Hochschule gezeigt. Die erste Ausgabe des insgesamt über drei Jahre laufenden Vorhabens möchten wir Ihnen in Kunst & Überdies vorstellen. Für Schnellentschlossene verlosen wir zehn Exemplare dieses wunderbaren Kalenders.*

Viel Freude bei der Lektüre!

Herzlich
Inke Kruse

Sommer, Sonne & Gesumme

Auch wenn der Name anderes vermuten lässt – selbst in Kaltenkirchen hält der Sommer jedes Jahr Einzug. In diesem Jahr mit ganz besonderem Getöse. Seit Mitte Juni haben wir über Nacht 120.000 Kolleginnen dazu gewonnen. Mit drei Bienenvölkern, die in wunderbar gestalteten Bienenbeuten das Firmengelände bereichern, holt sich STOCKMAR seine beinahe wichtigsten „Mitarbeiter“ in die direkte Nachbarschaft. Es geht hier aber nicht um eine Vor-Ort-Produktion, auch wenn wir perspektivisch vermehrt regionale Ressourcen nutzen. Vielmehr wollen wir unser Bewusstsein für diesen ganz besonderen Rohstoff noch mehr schärfen. Welche Lebensbedingungen benötigen diese sensiblen Wesen? Welche Faktoren begünstigen oder beschädigen die Qualität des Bienenwachses? Und wie lebt es sich eigentlich in so besonderer Nachbarschaft?

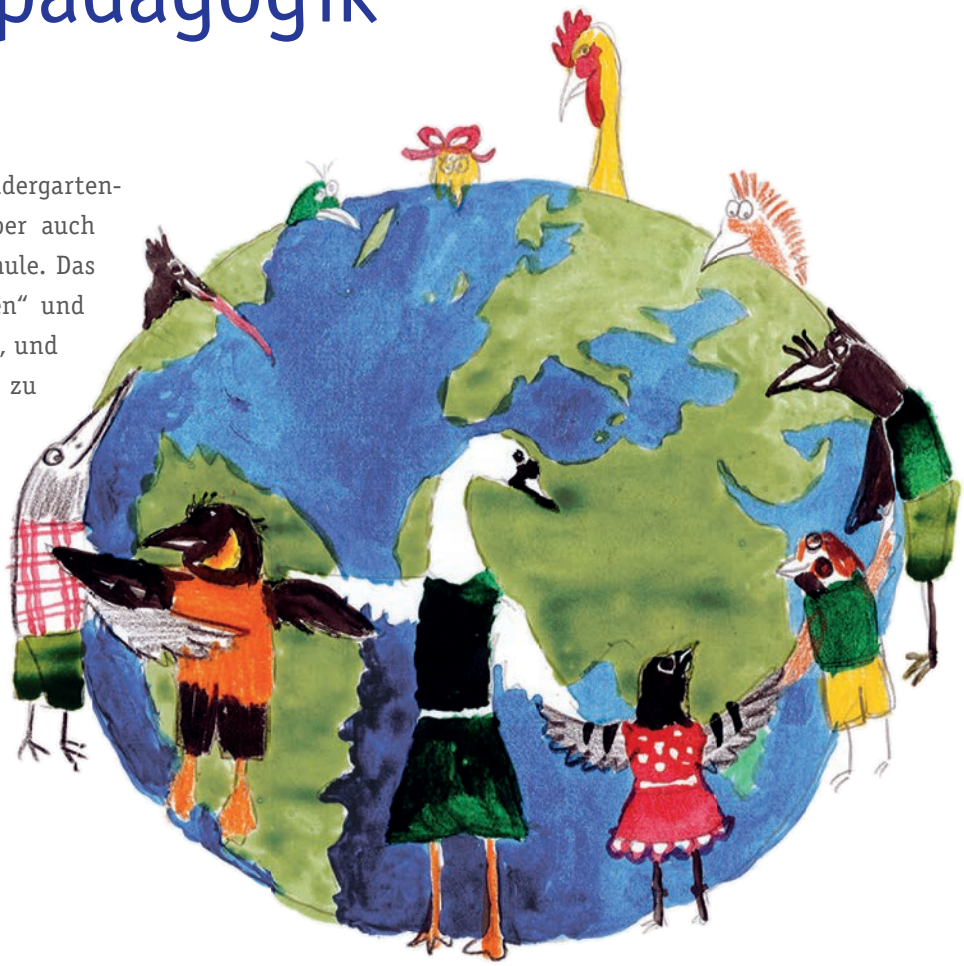
Um den Jahresbedarf an Wachs für unsere Produktion zu decken, braucht es etwa 5000 Bienenvölker. Mit drei Völkern erleben wir also nur einen Bruchteil der Immen, die nötig sind, um unseren Betrieb am Laufen zu halten und Kindergärten, Schulen, Hochschulen und freischaffende Künstlerinnen und Künstler weltweit mit Material zu versorgen. Wenn man sich diese Größenordnungen vor Augen führt, dann sensibilisiert das in besonderem Maße für unsere schon lange gelebte Haltung: Soviel wie nötig, so wenig wie möglich.

Dieses Maßhalten ist eine Qualität, die wir uns im Überfluss der westlichen Welt immer wieder bewusst erwerben müssen. Die Ernte soll nicht nur in diesem Jahr reich sein. Und sie soll vor allem für alle reichen. Überhaupt ist das

EINBLiCKE

„für“ vielleicht eins der wichtigsten Wörter, die wir im Miteinander haben. Und deshalb möchten wir diese Ausgabe gerne dem Füreinander widmen – der Zurücknahme für etwas, für jemanden, füreinander.

Ich & Welt – Kreatives Schaffen und Notfallpädagogik



Der Sommer ist für die älteren Kindergartenkinder Abschied einerseits. Er ist aber auch Neubeginn mit dem Eintritt in die Schule. Das Kind verlässt den geschützten „Garten“ und geht hinaus in die Welt – um zu lernen, und anderen und nicht zuletzt sich selbst zu begegnen.

In einer Zeit, die gekennzeichnet ist von kriegerischen Auseinandersetzungen und Krisen, sind es vor allem auch die betroffenen Kinder, die in besonderem Maße nachhaltig traumatisiert sind. Die Freunde der Erziehungskunst („Freunde“) setzen sich seit 1971 für die Waldorfpädagogik und eine Freiheit im Bildungswesen ein. Den zunehmenden weltweiten Krisen ist geschuldet, dass die „Freunde“ seit 2006 einen besonderen Bereich für Notfallpädagogik etabliert haben. Das so wichtige „in die Welt hinausgehen“, das wir unseren Kindern in der Entwicklungszeit zukommen lassen wollen, verkehrt sich in der Bewegung der Völkerwanderung aus Krisengebieten beinahe ins Gegenteil. Flüchtende nehmen immer noch in entsetzlichem Ausmaß Schaden an Leib, Seele und leider auch Leben. Vor allem die schwächsten Glieder leiden lange und oft im Stillen an schweren Traumatisierungen. Es fehlen die vertraute Umgebung, die Angehörigen und nicht selten verschlägt es einem einfach die Sprache. Ob die eigene, oder die der neuen Heimat, die noch gar nicht richtig erlernt ist.

AUSBLiCKE

Welchen elementaren Stellenwert die Verbildlichung, die nonverbale Ausdrucksmöglichkeit in der Traumaverarbeitung einnimmt, ist hinreichend bekannt. Das kreative Schaffen ermöglicht dem traumatisierten Kind endlich eine Ausdrucksform. Es hilft aber ebenso dabei, die Selbstwirksamkeit wieder zu erfahren. Das traumatisierte Kind darf (wieder) aus sich heraus und in die Welt schauen. Positive Sinneserfahrungen helfen bei der psychosozialen Stabilisierung. An diesem Punkt hat sich eine Kooperation zwischen den Freunden der Erziehungskunst und STOCKMAR mehr als angeboten, um den globalen Herausforderungen gemeinsam zu begegnen. Wir unterstützen die Arbeit der Notfallpädagogik finanziell und mit den benötigten Materialien.

www.freunde-waldorf.de

… und was ist Blau für Dich?

Wie bereits angekündigt, entstehen in einem insgesamt drei Jahre umspannenden Projekt in Zusammenarbeit mit Studierenden des Fachbereichs Kunst – Pädagogik – Therapie der Alanus Hochschule insgesamt drei Jahreskalender, die sich den Grundfarben Gelb, Rot und Blau widmen. Ein Jahr in Blau liegt nun vor, und aus der Arbeit daran ist die Frage entstanden **„ … und was ist Blau für Dich?“**

Einmal verbirgt sich darin die Frage „ … und was ist **BLAU** für Dich?“. Was genau macht diese Farbe aus? Entsteht sie in Abgrenzung zu ihren Nachbarn im Farbkreis – den Farben Rot und Gelb? Kann Blau möglicherweise auch durch eine andere Farbe viel besser ausgedrückt werden? Oder verdeutlicht sie sich sogar durch ihre Auslassung?

Man kann auch fragen „ … und **WAS** ist Blau für Dich?“ Reden wir hier ausschließlich von Farbqualitäten? Oder sind es nicht auch Stimmungen, die sich im Sprachgebrauch auch unterschiedlicher Kulturkreise wiederfinden. Hat Blau vielleicht sogar eine bestimmte Formkraft, die wir damit assoziieren? Und welche Temperatur hat Blau?

Diese unterschiedlichen Fragen und Aspekte spiegeln sich dann auch in der experimentellen Herangehensweise der Studierenden wider. Die Farbqualitäten und mit ihnen ihre Farberscheinungen, das dadurch ausgelöste seelische Empfinden, Stimmungen und Wirkungen wurden in einem mehrmonatigen Prozess erforscht. Hierbei zeichnete sich dann auch die vielleicht wesentlichste Frage ab „ … und was ist Blau für **DICH**?“.

Wir möchten Sie ganz herzlich einladen, sich mit uns und den Künstlern auf eine ein Jahr währende Reise in Blau zu begeben. Vielleicht möchten Sie uns auch an Ihren Eindrücken teilhaben lassen.

„ … und was ist Blau für Sie?“
Schreiben Sie uns an blau@stockmar.de – Die ersten zehn Einsendungen erhalten den Kalender von uns kostenlos. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

KUNST & ÜBERDiES

Wenn Sie den Kalender regulär bestellen möchten,
schicken Sie gerne eine E-Mail an info@stockmar.de.
Wir erheben eine Schutzgebühr von 8,40 Eur netto pro Stück.
Limitierte Auflage – Verkauf nur, solange der Vorrat reicht.
Auslieferung ab 1.10.2017.

STOCKMAR

iMPRESSUM

HERAUSGEBER:	Hans Stockmar GmbH & Co. KG Borsigstraße 7 • D-24568 Kaltenkirchen
REDAKTION:	Inke Kruse (V.i.S.d.P.), Corinna Maliske
BILDER:	Miranda (13 Jahre), Studentinnen der Alanus Hochschule im Studiengang Kunst – Pädagogik – Therapie
GESTALTUNG:	Sabine Gasser • Gestaltung www.sabinegasser.de, Hamburg
DRUCK:	Die Printur www.dieprintur.de
	Das Themenheft wurde auf FSC-zertifiziertem Papier gedruckt.

www.stockmar.de